

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 260.

Freitag den 5. November

1869.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der dem unterzeichneten Königlichen Appellationsgerichte für das Jahr 1870 benötigten Schreibmaterialien, bestehend:

- 1) in Bericht-Papier 1. Qualität,
- 2) " Postpapier,
- 3) " Kanzleipapier (gewöhnlichen und Groß-Quart-Formats),
- 4) " Concept (Hand- und Maschinen-Papier),
- 5) " Couvert-, Pack- und Lösch-Papier,
- 6) " Aktenrückenpapier von weißer, blauer, grüner, brauner und gelber Farbe,
- 7) " Federkielen,
- 8) " Roth- und Blaustiften,
- 9) " Siegellack (feinen und Packlack),
- 10) " Oblaten,
- 11) " Bindfaden,
- 12) " National- und grauem Hestgarn,
- 13) " Hestnadeln,

soll im Wege der Submission vergeben werden.

Offerten sind unter Beifügung von Proben, welche mit dem Namen des Bietenden versehen sein müssen, bis zum 1. December d. J. an uns einzureichen.

Bei der Wahl des Bietenden, welche dem Ersten Präsidenten vorbehalten bleibt, wird sowohl das Angebot als die Qualität der Gegenstände entscheidend sein.

Nähere wünschenswerthe Auskunft ertheilt unser Ober-Secretair Jagiewicz.

Wiesbaden, den 1. November 1869.

320

Königliches Appellationsgericht.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 279 der Strafprozeßordnung vom 25. Juni 1867 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem hiesigen Gemeindevorstande aufgestellte Urliste derjenigen Personen hiesiger Stadt, welche zu Geschworenen berufen werden können, vom 5. laufenden Monats an acht Tage lang in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Königlichen Polizei-Direction zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und daß etwaige Reclamationen innerhalb der genannten Frist ebendasselbst vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 4. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Bekanntmachung.

1) Nicht jeder Soldat, der 3 Jahre gedient oder einen Feldzug mitgemacht, wird dadurch berechtigt im Civil eine Versorgung oder Anstellung zu erlangen, sondern nur solche Soldaten, denen die besonderen Gesetze und Verordnungen ein solches Recht verleihen.

- a) Herzoglich Nassauisches Edict vom 3. Juni 1845,
- b) " Nassauische Verordnung vom 8. März 1852,
- c) Königlich Preussisches Gesetz vom 6. Juli 1845,
- d) " " " " 16. October 1866,
- e) " " " " 9. Februar 1867,
- f) das "Reglement" über die "Anstellung im Civil vom 16./20. Juni 1867.

2) Dieses Recht wird dem Soldaten durch die betreffende Militärbehörde erwirkt; er erhält darüber einen besonderen **Berechtigungschein** und ist von da ab ein **Militär-Anwärter**.

3) Nur Militär-Anwärter können sich in die Anwärter-Listen der Regierung notiren lassen.

4) Sehr viele Stellen im Civil dürfen nur von Militär-Anwärtern besetzt werden und nur in dem Falle, wenn sich kein Militär-Anwärter meldet, darf die vacante Stelle an Nichtberechtigte vergeben werden.

Jeder Militär-Anwärter muß aber auch zu der Stelle, zu welcher er sich meldet, befähigt sein.

5) Jeder Militär-Anwärter kann beim **Bezirkfeldwebel** erfahren, welche Stellen angeboten sind, wie groß deren Dienst Einkommen ist und welche besondere Nebeneinnahmen sie etwa haben.

6) Der Militär-Anwärter erhält jedenfalls eine erworbene **Verwundungszulage** neben dem Dienst Einkommen der Civilstelle extra fort, aber die **Invaliden-Pension** wird nur so lange fortgewährt, bis das Dienst Einkommen und die Pension zusammen den **Doppelbetrag der Pension** erreichen.

Es kann also jeder Militär-Anwärter selbst beurtheilen, wie hoch sich seine Einnahmen belaufen werden und ob er sich zu der Stelle melden will.

Berechtigungscheine, welche sich nur auf Anstellung in den Grenzen des ehemaligen Herzogthums Nassau beziehen, geben natürlich keinen Anspruch auf Stellen des größeren Vaterlandes.

7) Militär-Anwärter können auch den **Bezirkfeldwebel** ersuchen, sie schon zum Voraus für bestimmte Stellen oder Sorten von Stellen zu notiren und müssen dem **Bezirkfeldwebel** ihren **Berechtigungschein** vorzeigen.

8) Alle Militär-Anwärter haben

- a) sich **alljährlich** 2mal, zum **15. Mai** und **15. November** schriftlich oder mündlich beim **Bezirks-Commando** hier oder bei dem **Bezirkfeldwebel** zu melden,
- b) dem **Bezirks-Commando** außerdem jeden dauernden Wechsel des Aufenthalts anzuzeigen, bis zu erfolgter Anstellung
- c) und gleichzeitig zu melden, bei welcher Behörde und wann sie sich bereits zur Anstellung im Civil beworben haben.

9) **Unterläßt ein Militär-Anwärter diese Meldung**, so hat er es sich selbst zuzuschreiben, wenn er in Bezug auf Anstellung im Civil als **abgefunden** betrachtet wird.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

v. Przyiedl.

Major und Bezirks-Commandeur.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Kling aus Obereßbach, jetzt hier wohnhaft, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag, den 8. November 1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschl. § 8 von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

### Ausschreiben.

Vom 1. Januar f. J. ist die Stelle eines Todtengräbers dahier neu zu besetzen.

Derselbe bezieht jährlich etwa 250 Thaler Gebühren und hat einen fixen Gehalt von 30 Thaler.

Die Uebernahme irgendwelcher Privat-Arbeiten auf dem Friedhofe, wie namentlich Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern, ist dagegen den Todtengräbern nicht mehr gestattet.

Die mit Civilversorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Stelle bewerben, wollen ihr Gesuch unter Beifügung ihres Versorgungsscheins und eines Gesundheitsattestes portofrei innerhalb 14 Tagen hierher einreichen.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses werden die Wiesenbesitzer der hiesigen Gemarkung mit Beziehung auf den §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858 aufgefordert, vor Ablauf dieses Monates die Wassergräben in ihren Wiesen aufzuheben und herzustellen. Gleiche Aufforderung ergeht an die Besitzer der Wassertriebwerke bezüglich der ihnen dienenden Wassergräben.

Wiesbaden, den 3. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 5. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein grünseidenes Kleid, ein Spitzentuch, ein von dem hiesigen Leihhause ausgestellter Pfandschein über 6 Thlr., ein dergleichen über 32 Thlr., ein dergleichen über 30 Thlr., ein dergleichen über 24 Thlr., ein desgl. über 72 Thlr. und ein desgl. über 4 Thlr.,

b) zwei Küchenschränke  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

Maner.

### Notizen.

Heute Freitag den 5. November, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung verschiedener zur Concursmasse des Drechslers Robert Schloffer gehörigen Waaren etc., in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 259.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 22 Centner Papier aus cassirten Alten, im Locale des Amtsgerichts IV. (S. Tgbl. 259.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung des verstorbenen Herrn **Wilh. Schlidt**, bestehend in Möbeln, Weißzeug und Betten.

# Cursaal zu Wiesbaden.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen diene hiermit zur Nachricht, daß der Zutritt zu den im Curgebäude stattfindenden **Sonntags-Concerten** hiesigen Einwohnern ebenfalls nur gegen Vorzeigung einer **Réunion-Karte** gestattet werden kann. 369

## Bürgerverein.

**Samstag den 6. d. Mts.** Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr wird Herr Dr. Schirm einen Vortrag über „**Erdbeben, ihre Ursachen und Wirkungen**“ halten, wozu wir alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige hiermit freundlichst einladen. **Der Vorstand.** 211

## An die Bewohner unserer Stadt!

Unsere Feuerwehr hat sich durch ihre Organisation bei den jüngsten Bränden vortrefflich bewährt.

Da es jedoch noch an schützenden Helmen und ähnlichen Ausrüstungen mangelt, namentlich für diejenigen unserer freiwilligen Feuerwehrmänner, welche — die Gefahr nicht scheuend — bereit sind, ihre Thätigkeit der Allgemeinheit zum Opfer zu bringen, aber nicht in der Lage, die nöthigen Ausrüstungsgegenstände aus eigenen Mittel zu beschaffen, so erlauben wir uns, an die Bewohner unserer Stadt die Bitte zu richten, die Feuerwehr durch freiwillige Beiträge in Stand zu setzen, ihrem Zweck vollständig entsprechen zu können.

Die Unterzeichneten nehmen freiwillige Beiträge gerne entgegen.

Wiesbaden, den 18. October 1869.

**Fr. W. Käsebier. Joseph Wolf. Adolph Stein.**  
9026 **Ferd. Seyl** (Bureau des Cur-Vereins).

## Restauration Boths.

Von heute Morgen 10 Uhr an: **Vorzügliches Erlanger Bier.** 9040



## Markt 7.

Frisch eingetroffen:

**Schellfische, Cabliau, Schollen,**  
sowie frisch abgeschlachtete Hechte und holländische und Kieler  
**Büdinge,**

**Kieler Sprrott.** 311

## Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei  
9044

**J. & G. Adrian,**  
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Von heute an verkaufe ich:

**1. Qualität Langbrod 15 fr.,**

**2. " " " 14 fr.**

9053

**"Heinrich Schwanz,** Faulbrunnenstraße 10.


**Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei**

**M. Mikolai,** Steingasse 23. 9055

**Wand-, Taschen- und Comptoir-Kalender** sind vorrätzig in  
**Wilhelm Sulzer's** Schreibmaterialienhandlung,  
 Marktstraße 34 im Einhorn.

9051

## Der franke Magen

und die schlechte Verdauung von Dr. John James (Preis 7½ Sgr.) betitelt sich ein kleines Werkchen, in welchem **Unterleibsfranke** (welche an Magenschwäche, Leibeszverstopfung, Appetitlosigkeit, Verschleimungen zc. leiden) und **Hämorrhoidalleidende** die besten Rathschläge und die zuverlässigsten Heilmittel finden.  Dieses Werkchen ist in Wiesbaden vorrätzig bei

**Rodrian & Röhr,**

vormals **L. Schellenberg'sche** Hofbuchhandlung,  
 Langgasse 27.

2

Eine Parthie wollene **Damenkleiderstoffe** und **Flanelle**, welche unter den Fabrikpreisen verkauft werden, empfiehlt

## August Jung,

große Burgstraße.

9045

**Portefeuillewaaren eigener Fabrikation,**

als: **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Visiten-täschchen, Mappen** zc., in neuer Anfertigung, empfiehlt billigt

9052

**Wilh. Sulzer, Marktstraße 34.**

## Neue Erbsen, Linsen und Bohnen,

vorzüglich kochend, empfiehlt

9058

**Julius Prätorius, Samenhandlung,**  
 Kirchgasse 26.

Oberwegergasse 51 sind billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Küchen- und Kleiderschränke**, ein Mahagoni-Kleiderschrank, nußbaumene und tannene Kommoden, Kinderstühlchen, Rohr- und Strohstühle, Tische, Spiegel, Kinder- und große Bettstellen, ein Delgemälde u. s. w. 9042

Ein **Kochofen**, eine **Bettstelle**, eine nußbaumene **Kinderbettstelle**, einige Stühle mit Holzsitzen, ein Kinderwägelchen, 4 gepolsterte Mahagoni-Sessel, ein gestücker Ofenschirm und ein Waffeleisen sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen Bleichstraße 4. 9036

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgerg., sind 800 **Selterser Wasserkrüge**, 3 **50-Pfund-Gewichte**, 3 **Bierfässer**, welche sich für Krautständer eignen, billig zu verkaufen. 9035

Ein gutes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen Wellritzstraße 20, zwei Treppen hoch. 9046

Ein neuer **Ladenschrank**, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen Metzgergasse 15, 1. Stock. 9022

Röderstraße 17 sind **Nüsse**, das Hundert zu 7 fr., zu haben. 9009

Ein **Marktstand** ist zu verkaufen Römerberg 20. 8999

## P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: Seelenwärmer von 25 fr. anfangend, größte Sorte von 45 fr. an, Caputzen neuester Art, Halstücher, Kinderjäckchen u.,

### Strümpfe, Socken,

gestrickt, von 16 fr. an, Kinder-Ringel-Strümpfe von 14 fr. an,

### Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und Damen von 1 fl. anfangend,

### Flanell-Herren-Hemden

zu 2 fl. und höher,

### warme und Gummi-Schuhe,

leberne Kinder-Schuhe zu 21 fr. und höher.

## Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge . . . . .	von 12 fr. an,
Barchente . . . . .	„ 21 „ „
Ganzwolle Flanelle in allen Farben . . . . .	„ 24 „ „
Gedruckt's . . . . .	„ 10 „ „
Halbwolle Flanelle . . . . .	„ 14 „ „
Zoppelzeuge . . . . .	„ 12 „ „
Shirting . . . . .	„ 7 „ „
Napolitain für Kleider . . . . .	„ 10 „ „
Schürzzeuge . . . . .	„ 12 „ „
Hausmacher-Leinen . . . . .	„ 15 „ „

7960

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32.

## Rührer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggons, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Metzergasse 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalte zu beziehen bei

G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter =  $\frac{1}{2}$  Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

## Salon-Kohlen

anerkannt vorzüglichster Qualität, empfiehlt 8362

G. D. Linnenkohl.

Warme Shawls und Cachenez, Ohrenwärmer und Hauchons, das Neueste, billigst bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

# Halt das muss man lesen!!!

Original-Staats-Prämien-Loose sind von allen Regierungen gesetzlich zu spielen erlaubt.

Am 9. d. M. beginnt die große

## Capital-Verloosung

von

# 1,580,500 Thaler,

garantirt und genehmigt von der hohen Landes-Regierung und kosten Original-Loose hierzu (nicht von den verbotenen Promessen) ein Ganzes Thlr. 4. oder fl. 7., ein Halbes Thlr. 2. oder fl. 3. 50., ein Viertel Thlr. 1. oder fl. 1. 75., welche gegen baare Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen versende. **Alle gezogenen Loose müssen gewinnen und sind die Haupttreffer**  
Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000,  
2 à 10,000, 4 à 8000, 6000, 3 à 5000, 6 à 4000, 3 à  
3000, 14 à 2000, 23 à 1500, 130 à 1000, 7 à 500, 210 à  
400, 17 à 300, 331 à 200, 402 à 100, 16150 à 47 r. r.,  
zusammen 25,000 Gewinne.

Diejenigen, welche sich an dieser Capital-Vertheilung betheiligen wollen, werden ersucht, sich gest. vertrauensvoll und direct an das mit dem Verkauf dieser Loose beauftragte unterzeichnete Bankhaus zu wenden und kann jede Bestellung der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief auf die jetzt üblichen Postkarten, welche jedes Postcomptoir gratis verabreicht, gemacht werden.

Verloosungsplan, sowie nach geschehener Ziehung die Gewinne und amtliche Liste werden unaufgefordert gratis übersandt.

## M. Magnus, Banquier. Hamburg.

Ein Beweis von Fortuna's Huld ist, daß schon wieder in der am 20. October stattgehabten Verloosung den größten Hauptgewinn ausbezahlt ließ. 8703

Neue und alte **Krautständer** verschiedener Größe billig zu verkaufen bei Küfer **Köpp**, Hochstätte 15. 8962

Eine guterhaltene **Seegras-Matratze**, zweischläfig, ist billig zu verkaufen Goldgasse 9 im Laden. 8998

Ein gebrauchter **Füllofen** wird zu kaufen gesucht. N. E. 99

Eine tannene **Bettstelle** zu verkaufen Bleichstraße 1, Seitenbau. 8948

Eine **Winde** und eine **Häckselbank** mit oder ohne Messer werden zu kaufen gesucht Metzgergasse 25. 8951

Ein **Reitpferd**, braune Stute, ostpreussisch, steht zu verkaufen in der Reitschule Louienstraße 1. 8456

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

**Rheinstraße 21** sind einige gute **Bithern** billigst zu verkaufen. 8785

# Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. 6558

## Mehrere neue Landhäuser

an der Frankfurterstraße, mit eleganter Einrichtung, sind zu verkaufen. Näheres bei Architect **Martin**, Louisenplatz 6. 7479

## Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt. Frau **Jörg**, Michelsberg 4. 4047

**Wolle und Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße 7. 171

Eine sehr gute, beinahe neue **Schrotmühle** ist billig zu verkaufen. Einzu- sehen bei Herrn Zimmermeister **Gail**, Dogheimerstraße. 6941

**Büzarbeiten** aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38. 7278

**Badkisten und Bappschachteln** werden billigt abgegeben Langgasse 13. 8392

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 3. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . . . .	330,13	330,46	330,62	330,41
Thermometer (Réaumur) . . . . .	7,0	8,4	5,0	6,80
Dunstspannung (Pariser Linien) . . . . .	3,09	2,63	2,54	2,75
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . . . .	83,6	63,0	81,4	76,00
Windrichtung . . . . .	W.	W.N.W.	W.N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit". . . . .	—	25"	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

## Eisenbahn-Fahrten.

**Rh. Eisenbahn:** Abgang: 7<sup>45</sup>. 11<sup>15</sup>. 3. 5. 7<sup>45</sup>. Ankunft: 8<sup>25</sup>. 11<sup>15</sup>. 2<sup>40</sup>. 6<sup>55</sup>. 9.  
**Launsbahn:** Abgang: 5<sup>45</sup>\*. 6<sup>20</sup>. 8<sup>30</sup>. 10<sup>55</sup>\*. 12. 2<sup>15</sup>. 3<sup>55</sup>\*. 5<sup>20</sup>\*. 6<sup>30</sup>. 8. 8<sup>50</sup>. 10<sup>30</sup>.  
 Ankunft: 7<sup>55</sup>. 10. 11<sup>10</sup>\*. 1. 3<sup>13</sup>\*. 4<sup>20</sup>. 5<sup>10</sup>\*. 7<sup>15</sup>. 7<sup>55</sup>. 9<sup>40</sup>. 10<sup>10</sup>. 10<sup>30</sup>\*. \* Schnellzüge.

## Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
 Das **Cosmorama** im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Freitag den 5. November.

**Local-Gewerbeverein.** Nachmittags 5 Uhr: Modellierschule, H. Schwalbacherstraße 2a.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Militärmusik.  
**Arbeiter-Bildungsverein.** Abends 8 Uhr: Gesang.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.

Frankfurt, 3. November.

Geld-Course.	
Pistolen . . . . .	9 fl. 48 — 50 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 " 54 — 56 "
20 Fres.-Stücke . . . . .	9 " 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Russ. Imperiales . . . . .	9 " 49 — 51 "
Preuß. Fried.vor . . . . .	9 " 58 — 59 "
Ducaten . . . . .	5 " 36 — 38 "
Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 54 — 58 "
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1 " 44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> — 45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> "
Dollars in Gold . . . . .	2 " 28 — 29 "

Wechsel-Course.	
Amsterdam	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G.
Berlin	10 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G.
Cöln	105 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> G.
Hamburg	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> B.
Leipzig	105 B.
London	119 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> B.
Paris	94 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> <sup>3</sup> / <sub>4</sub> h.
Wien	95 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> B. <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G.
Disconto	4 % G.

(Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.  
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 260)

5. November 1869.

## Cosmorama.

Schluß unwiderruflich den 10. November.

573

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule.

259

## Dilettanten-Verein.

Heute Abend keine Probe.

9020

## Die siebenfache Blutthat von Bantin,

oder:

### Die Ermordung der Familie Kind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

## Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren beginnt Freitag den 5. November und beliebt die Herrschaften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Salontänze, **Walzer, Française & Lancier, Quadrille** zur zweiten Hälfte des 1. Cursus noch beizutreten wünschen, die Anmeldungen bis spätestens am obigen Termine an mich gelangen zu lassen.

8795

**Otto Dornewass**, große Burastraße 8.

Unterzeichneter bringt sein **Tapezirergeschäft** in empfehlende Erinnerung. **L. Bilse**, Michelsberg 24. 9031

In allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte mich bestens empfohlen, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

8919

**Wilh. Gallade**, Tapezireur, Kapellenstr. 4.

Nur ächte electromotorische **Zahnhalzbänder** aus der Apotheke von Gebr. Gerig, Hoflieferanten in Berlin, sind zu haben **nur ächt** bei **A. Reipert**, Kirchgasse 10. Es werden dahier **nachgemachte** 4 fr. billiger verkauft, wofür wir das verehrte Publikum warnen. 8013

## Buchenes

**Scheitholz**, einige Klaster, zu verkaufen. Näheres Mauritiusplatz 4 im 1. St. 8836

# Patent automatischer Waschkessel.

Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Bring-, Mang- und Wasch-**  
**Maschinen** bester Konstruktion. **Fr. Knauer, Neugasse 9. 45**

**Goldgasse No. 16. Joseph Segner Goldgasse No. 16.**

(vormals Döring)

empfehlte sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, eichene und tannene Züher, Eimer, Brenken, Blumentübeln, Fleischarden, Schneid- und Hackbretter, Schaufeln, Rechen, Schüsseln, Schubkasten, Schachteln, Krähnen, Schiefer, Stroh- und Cocosmatten, Birnse, Kumpfe, alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, sowie sein assortirtes Lager in Kinderpielwaaren zu billigen und festen Preisen. 6334

## Wintermäntel

in einer neuen, sehr grossen Auswahl empfiehlt zu besonders billigen Preisen

**Bernh. Jonas,**  
**Langgasse 25.**

8879

**Schwarzen Seidensammt,**  
**schwarze Sammtbänder,**  
**farbige Sammtbänder,**

im Stück sehr billig, bei **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8732**

**A. Kaschau, Modistin,**

**3 Mauritiusplatz 3,**

empfehlte sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause. 8701

Eine noch sehr gute, wenig gebrauchte, complete **Bürger-Schützen-Uniform** ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **J. Knoth, Adlerstraße 17. 9016**

Ein gebrauchtes **Ranape**, mit neuem braunem Wolldamast überzogen, ist billig zu verkaufen **Wellritzstraße 20, Parterre. 9012**

**Abreisehalber** ist ein ganz vorzügliches neues **Tafelklavier** zu verkaufen. Näh. Expedition. 9032

# Vorzügliches Wiener Bier,

sowie einen sehr guten

$\frac{1}{2}$  Schoppen Rothwein à 9 fr.

## Chr. Lamsbach, Häfnergasse 6.

Von heute an empfehle 1869r Rheingauer Wein per Schoppen 14 fr., sowie ein vorzügliches Jung-Bier per Glas 4 fr. 8979

## Neue Winterschinken

in vorzüglicher Qualität,

### Nürnberger Schienmaul

empfehl't Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Per Pfd. 30 fr. **Java-Café** Per Pfd. 30 fr.

von ganz ausgezeichnetem Geschmack empfehl't

8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

## Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

8481

Seinr. Seyman, Mühlgasse 2.

## Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms,

8766

Marktplatz im alten Rathhaus.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direct wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Adlerstraße 27 ist trockenes buchenes Scheitholz in jedem Quantum zu haben. 8547

Zu verkaufen Nerostraße 16: Alle Arten Holz- und Polstermöbel; besonders mache auf einige sehr hübsche Saunitze, sowie einige feine französische Betten aufmerksam. 8799

Neueste  
**Inhalations-Apparate (Einathmungsmaschine),**  
 acht englische **Respirators (Lungenschützer)**, mit Original-Verpackung  
 und Gebrauchs-Anweisung des Erfinders, empfiehlt billigt  
**Carl Daum, Spiegelgasse 6. 8709**

**Tannus- strasse 9. Ausverkauf! Hôtel Wirth. Tannus- strasse 9.**

Um meinen geehrten Kunden auch dieses Jahr Gelegenheit zu geben, den Bedarf in meinen Artikeln recht billig einkaufen zu können, fühle ich mich veranlaßt von **jetzt an bis zum ersten December** eine bedeutende Preisermäßigung bei meinen sämtlichen Artikeln eintreten zu lassen und lade ich zu einem recht lebhaften Besuch meines Magazins hiermit ergebenst ein. Besonders mache aufmerksam auf eine bedeutende Auswahl in **Spielwerken und Spieldosen** von fl. 2. 30 bis fl. 600. das Stück.

Ferner: in Holz geschnitzte **Blumentische und Jardiniere**, von den einfachsten bis zu den reichsten **Salonjardiniere**, **geschnitzte Gajetten** zu fast jedmöglichen Zwecken, als zu **Cigarren, Tabak, Arbeit, Schmuck, Karten** u. u. u.

**Schreibzeuge**, sowohl geschnitzt, als in *xyloplastique*, **Lesepulte, Schlüsselhalter, Schlüsselschränke, Garderobehalter** u. u.

Zur **Decoration** für **Salons und Speisezimmer**: geschnitzte **Thiergruppen und Fruchtstücke, Schwarzwälder Kuckucks- und Trompeteruhren**, um damit zu räumen zum Fabrikpreis.

**Album** für Photographie in **feiner und feinsten** Ausstattung, mit und ohne **Musik, enorm billig, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen, nur solidestes Fabrikat, erstaunend billig.**

**Fächer, Holzfächer**, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

**Reise-Neccessaires**, für Herrn wie Damen das **Beste**, was darin fabrizirt wird.

**Orgeln** für Kinder zum Drehen, um darnach zu tanzen.

Außerdem eine Masse von Sachen, die hier nicht alle genannt werden können, Alles **billig** wie bekannt und **billiger** wie seither.

**Max Jungé,**  
**Magazin für Holzschnikereien.**

**Pariser Federn** in Commission, **Straußfedern**, brillant schwarz, zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.  
 8739 **J. Quirein, Bahnhofstraße 7.**

**Zeltower Rübchen**  
 empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 8908**

Feinsten **Medicinal- Leberthran** zum Einnehmen empfiehlt die **Material- und Farbwaaren-Handlung von Eduard Weygandt. 8760**

# Römersaal.

Sonntag den 7. November Abends 7 1/2 Uhr:

## Musikalische Abend-Unterhaltung

des

Gesangvereins „Liederkranz“

unter gefälliger Mitwirkung des

Gesangvereins „Germania“ zu Schierstein

und Direktion des Herrn J. P. Stengel.

### Program:

#### 1. Abtheilung.

- 1) „Rheinweinlied“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen vom Liederkranz.
- 2) „Couplet“.
- 3) „Amüſement“ von Schneider, gesungen von der „Germania“ zu Schierstein.
- 4) „Die Heimath“, Lied für Baß von Hamm.
- 5) „Maschinen-Couplet“.
- 6) „Gute Nacht“, Lied für Tenor von F. Abt, gesungen von Herrn Schmidt aus Schierstein.
- 7) „Lied ohne Worte“ für Tenorhorn mit Pianofortebegleitung.
- 8) „Schifferlied“ von Eckert, gesungen vom Liederkranz.

#### 2. Abtheilung.

- 1) „Doppelständchen“ von Zöllner, gesungen vom Liederkranz.
- 2) „Der Naturdichter“, Couplet.
- 3) „Die Thräne“, Lied für Tenor von Gumbert, gesungen von Herrn Schmidt aus Schierstein.
- 4) „Nachtwächterlied“ von Neeb, gesungen von der „Germania“ zu Schierstein.
- 5) „Couplet“.
- 6) „Die Wechselhaft“, dramatischer Scherz.
- 7) „Lied ohne Worte“ für Tenorhorn mit Pianofortebegleitung.
- 8) „Hymne“ von Herzog Ernst zu Sachsen-Coburg, gesungen von der „Germania“ zu Schierstein und dem Liederkranz.

Nach dem Concert:

### Tanz-Unterhaltung.

Entrée für Herrn 18 kr., eine Dame frei, jede weitere Dame 12 kr.

Karten sind zu haben durch die Mitglieder des Liederkranzes, bei Herrn Jac. Becker im „Römersaal“ und in der Cigarrenhandlung von Menche & Becker, Goldgasse 21 in der „Muckerhöhle“.

Hierzu ladet freundlichst ein

107 Der Vorstand des Gesangvereins „Liederkranz“.

Riesenerbsen per Pfd. 6 kr., große Linsen per Pfd. 6 kr., schöne mittel Linsen per Pfd. 5 kr. empfiehlt

8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Feine

# Göttinger Cervelatwürste

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 8899

## Neue Bamberger & italienische Brünellen

empfehl billigst

Chr. Ritzel Wwe. 8446

## Thee-Zucker

per Pfd. 16 fr. empfehl

H. Philippi, Michelsberg 3. 8973

## Schmalz

reinschmeckend per Pfd. 26 fr. bei 8989

J. Haub, Mühlgasse.

**Schinken-Salat**, fertig, in und außer dem Hause; frisch geräucherte Wurst; Liqueure, Essenzen, besonders ächt schwedischen Punsch, direct aus Stockholm bezogen, sowie **Wein** im Glas und in Flaschen bei 9955

Ludwig Trog, Marktstraße 28.

## 1. Qualität Brod 15 fr.

empfehl

Louis Hartmann, Bäcker,

8623

Marktstraße 38.

## I. Qualität Brod 15 kr.

empfehl

H. Marx, Bäcker,

9030

Marktstrasse 12.

Schwarzbrod 1. Qualität 15 fr.,

Kornbrod 1. 14

empfehl

Bäcker Jung, Saalgasse 14. 8867

Prima Qual. Rindfleisch per Pfd. 14 fr.

„ „ Kalbfleisch „ „ 14 „

„ „ Hammelfleisch „ „ 12 „

ist fortwährend zu haben bei

A. Baum Wwe.,

8904

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

## Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

## Neue Stockfische,

frisch gewässert, auf hiesigem Markte, 1. Stand an der Butterwaage, per Pfund 6 fr. zu haben.

Hammerschmidt. 9025

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermayer sind gute gelbe **Herbstkartoffeln** per Ctr. 1 fl. 24 fr. zu verkaufen. 8112

8112

# Deutscher Phönix,

**Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.**

Grundcapital . . . . . fl. 5,500,000.

Prämien- und Zinsen-Einnahmen im Jahr 1868 fl. 1,479,641.

Baare Reserven . . . . . fl. 1,328,033.

Der unterzeichnete Hauptagent des **Deutschen Phönix** bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Herrn Kaufmann **C. Buchner** dahier eine **Agentur für Wiesbaden** übertragen worden ist.

Wiesbaden, im October 1869.

**C. H. Schmittus,**

Hauptagent für Nassau.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und bin stets bereit den Versicherungs-Suchenden die wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, im October 1869.

Der Agent: **C. Buchner,**

9004

Friedrichstraße 39, der Infanterie-Kaserne gegenüber.

## Lang'scher Kunstfitt.

**Unumgängliches Bedürfniß für jede Haushaltung.**

Mit diesem meinem neuen Kunstfitt ist Jedermann im Stande, auf eine leichte Art alle zerbrochenen Gegenstände wieder herzustellen, als: Crystall, Marmor, Bernstein, Porzellan, Meerischaum, Alabaster u., mit einem Worte Alles. Ferner bitte ich mein neues Fittsystem nicht mit Gypspulver, flüssigem Leim u. dgl. Kitten, die sich im Wasser wieder auflösen, zu vergleichen, indem die von mir gefitteten Gegenstände nicht nur in das kalte, sondern sogar in das siedende Wasser gebracht werden können, ohne daß sich etwas auflöst. **Fittverkauf** en gros et en détail.

Gegenstände zum Kitten, sowie auch Marmor- und Alabastergegenstände zum Reinigen werden **Goldgasse 9 im Laden** in Empfang genommen.

9001

**R. Sanftenbach.**

## Ausverkauf

bei

**Clara Krämer, fl. Burgstraße 7,**  
(wegen Local-Veränderung)

von

**allen Arten Kurz- & Wollwaaren, Caputzen**  
unter dem Einkaufspreise. 8689

## Unterricht für Damen

im Maßnehmen und Zuschneiden, um für sich und Andere jedes Kleidungsstück passend anfertigen zu können; in vier Wochen gründlich zu erlernen, wovon sich die geehrten Damen bei meinen jetzigen Schülerinnen überzeugen können.

8986

**Frau Letzerich Wwe.,** geb. Dieges, Markt 7,  
im Haus des Herrn J. B. Williams.

Ein nicht zu großer oder zerlegbarer **Ladenschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 8992

**Ablerstraße 1** sind mehrere **Belztragen** zu verkaufen. 8878

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier als **Schreiner** etablirt habe und empfehle mich in Bau- und Möbel-, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung gediegener Arbeit und billigen Preisen.

**Georg Fink, Schreinermeister,**  
Schiersteiner Weg.

8884

**Petroleum-Lampen-Lager**  
von **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,**

empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glocken** u. s. w. sehr billig.

**Reparaturen,** sowie das Einrichten von Dellampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigst besorgt. 7810

## Acchten Lyoner Seidensammet

zu Damen-Paletots empfiehlt in vorzüglicher Waare zu den billigsten Preisen

**J. Hertz,**

Langgasse 8 E.

353

## Schwarzer Seidensammet

à 1 fl. 20 fr. die Elle zu haben bei

**J. Astheimer,**

Kirchgasse 32.

8846

## Zu verkaufen

ein **Füll-** und ein **Apothekerosen,** ein Schmiedeblassalg, einige Glas-  
thüren und Wände. **Ad. Schellenberg, Goldarbeiter. 8744**

Zwei getrennte  $\frac{1}{2}$  **Plätze** erste Ranggalerie sind für den Winter abzu-  
geben. Wo, sagt die Exped. 8918

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der **ersten Rangloge** ist für das  
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Acht gute, brauchbare, alte **Stüchsaß** werden zu kaufen gesucht. Näheres  
Adolphshöhe. 8754

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** zu verkaufen. Näh. Exped. 8871

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.  
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 260)

5. November 1869.

**Große Abend-Unterhaltung** 8874  
**des Gewerk-Vereins deutscher Holz-Arbeiter**  
findet Sonntag den 7. November im **Bürger-Saale** statt, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird. Entrée 18 fr. **Das Comité.**

## Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen.

**Louis Süß,**

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,  
Wiesbaden. 363

## Eine große Parthie Herbst- & Winter-Mäntel

habe ich erhalten und kann dieselben zu äußerst billigem Preise verabsolgen.

**S. J. Meyer,**  
Langgasse 8a.

8845

Es wird ein **Mitleser** zur „Neuen Evangelischen Zeitung, von Meßner, Berlin“, gesucht Louisenstraße 27. 8535

Ein moderner **Damen-Paletot** und ein **Tuchmantel** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 34, Parterre, links. 8969

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. Feldstraße 14. 8642  
Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Rpf. 8 fr. zu haben. 8147

# Kirschsaft

als Rothwein-Farbe empfehlen in bester unverdünnter Qualität  
**Hermann & Pahle** in Magdeburg.  
Br. Weg 123. Couleur-Fabrik.

373

## Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

**Original-Staats-Prämien-Loose** sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die **Haupt-Gewinne** betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verlosung **garantirt** und **vollzieht** die **Staats-Regierung** selbst.

Beginn der Ziehung am **10. d. Mts.**

**Nur 2 Thaler**

kostet ein vom Staate garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir verandt.

**Es werden nur Gewinne gezogen.**

**Gewinnelder** und **amtliche Ziehungslisten** sende unter **Staatsgarantie** meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen** zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die **allerhöchsten Haupttreffer** von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 20. October schon wieder die beiden **allergrößten Haupt-Gewinne** in dieser Gegend **ausbezahlt**.

**Jede Bestellung** auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch **ohne Brief, einfach** auf eine jetzt übliche **Postkarte** machen. Dieses ist gleichzeitig **bedeutend billiger** als Postvorschuß.

Meine Geschäfts-Devise ist:

**„Gottes Segen bei Cohn!“**

**Laz. Sams. Cohn in Hamburg,**

8763

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Nerostraße 27 ist ein **Nachtischosen** zu verkaufen. 8929

Verschiedene **Sophakissen** mit **Stickerie** sind zu verk. Schulgasse 5. 8602

Eine **Parthie Bierflaschen** und **steinerne Krüge** sind abzugeben. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 8913

# Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 48 kr. an, in gestreiftem Cattun von 54 kr. an, für Mädchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

**Corsetten** schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigt **P. Peaucellier.** 9

## Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

**G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.** 264

Eine große Auswahl gehäkelte **Damen- und Kinder-Röcke**, Jäckchen und Kinderkleidchen billigt bei

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 315

Eine Französin, welche einen guten Unterricht zu ertheilen versteht, wird zu engagiren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9050

## Verloren.

Verloren ein **Paquet** auf dem Markte, enthaltend braunen Stoff und etwas Cattun. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exped. 9047

Marktstraße 38 wird Jemand zum Wecktragen gesucht. 9056

## Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sofort gesucht kleine Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch. 8300

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 8595

Neugasse 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8822

Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 8779

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, kann sich melden Emserstraße 10, eine Treppe hoch. 8847

Gesucht eine gesetzte Person, die selbstständig eine Haushaltung führen kann. Näh. Exped. 8864

Eine Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 3 eine Stiege hoch. 8983

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bis 15. November. Näheres Kapellenstraße 17. 8938

Eine accurate, gesetzte Person, welche auch nähen kann, wird zu leichten häuslichen Arbeiten in einen kleinen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Schwalbacherstraße 14, Parterre. 8924

Rirchgasse 11 eine Stiege hoch wird ein Dienstmädchen gesucht. 8949

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stock. 9048

Ein braves Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 9042

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 11. 8996

Eine Köchin mit guten Zeugnissen für einen bürgerlichen Haushalt gesucht. Näh. Exped. 8995

Gesucht ein gewandtes Dienstmädchen. Näh. Friedrichstr. 2, Bel-Stage. 8993

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Webergasse 32. 9008

Ein gebildetes Mädchen, welches als Bonne conditionirte, im Nähen, Bügeln und feinen Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht ihren Leistungen entsprechendes Engagement. Näh. Hôtel Rose 51. 8756

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 22 im 3. Stock. 9027

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a, erste Etage. 8774

Ein militärfreier junger Mann sucht Beschäftigung im sauberen und correcten Abschreiben, in oder auch außer dem Hause. Offerten wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter **C. W.** abgeben. 8898

Ein Kaufmann gesetzten Alters, in jeder Branche wohl erfahren, sucht an hiesigem Orte Beschäftigung. Franco-Anfragen sub **R. S.** besorgt die Expedition d. Bl. 8891

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

Heinrich Rado, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 8872

Zwei gute Knechte, welche in der Stadt bekannt sind, werden gesucht bei P. Blum. 8951

Gesucht werden einige Jungen zum Brezeltragen auf nächsten Sonntag bei Bäcker Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 9043

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher im Serviren sehr bewandert ist, sucht eine Stelle als Diener oder auch als Ausläufer. Näh. Exped. 9028

Ein Hausknecht und ein Zapfjunge gesucht. Näh. Exped. 9034

Gesucht auf gleich ein junger Mann als Diener, welcher die Gartenarbeit versteht. Näh. Exped. 9005

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Saalgasse 6. 9017

Ein militärfreier junger Mann, welcher schon servirt hat, sucht Stelle als Hausknecht bei einer Herrschaft. Näh. bei Dienstmann Schmidt, Nerostraße 29. 9000

6000 fl. liegen gegen erste doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. auf dem Bureau Kirchgasse 20. 9041

Ein einfach möblirtes Zimmer wird gesucht. Näh. Kirchofsgasse 3. 9007

Eine kleine Wohnung, ohne Möbel, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen unter E. St. mit Preis-Angabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8997

Ein unmöblirtes Zimmer nebst Küche in der Mitte der Stadt, womöglich rasch beziehbar, wird zu miethen gesucht. Näheres bei M. u. C. Philippi, Langgasse 8. 9039

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelheidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelheidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Ablerstraße 25 ist eine heizbare Dachlammer zu vermieten. 9018

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8952

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Kleine Burgstraße 2 im Vorderhaus sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8747

## Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, 2m, Jolies chambres meublées à louer. (Prix modéré). schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6261

Dobzheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991

Dobzheimerstraße 19 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer für 8 fl., resp. 12 fl. zu vermieten. 8529

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316

Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 3 schön möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 7956

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542

Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394

Geisbergstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8903

Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609

Häfnergasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8987

Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8553

Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133

Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8568

Helenenstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8580

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8102

Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. 8122

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Carl Beckel. 7901

## Kapellenstraße 29

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen mit Mansarde, Küche, Keller, Bor-  
fenstern, Gaseinrichtung, auch Stallung und Remise, möblirt oder unmöblirt,  
gleich oder später zu vermietthen. 8496

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zu-  
behör, anf 1. Januar zu vermietthen. 6603

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5272

Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117

## Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock  
möblirte Zimmer zu vermietthen. 7167

Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdestall  
zu vermietthen. 8809

Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, zwei größere und vier  
kleinere Zimmer u. s. w. zu vermietthen. 5025

## Louisenstraße 35 Parterre

ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten so-  
fort monat- oder jahrweise zu vermietthen. 7286

Marktstraße 24 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an  
eine auch zwei Personen zu vermietthen. 8191

Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in  
der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu ver-  
mietthen und alsbald zu beziehen. 7332

Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 9038

Mexnergasse 14 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermietthen. 9033

Morizstraße 7, 2 St. h., ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 9002

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes  
Zimmer zu vermietthen. 305

Mühlgasse 9 Bel-Etage, Südseite, Salon und 2 Zimmer, möblirt, für  
den Winter zu vermietthen. — 4 Betten, Mitgebrauch der Küche. — Gute  
Bedienung. — Auch getheilt. 8565

Nerostraße 5 ist die elegant möblirte Bel-Etage mit Glasabschluß, be-  
stehend aus 4 Zimmern, Küche u., auf den Winter billig zu vermietthen.

Nerostraße 5, Hinterh., eine St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 9024

Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8988

Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör,  
zu vermietthen und gleich zu beziehen. 3502

Nerostraße 31 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. 8090

Nerostraße 36 sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 8438

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermietthen. 4792

## Nerothal 2 und 3

sind elegante Wohnungen zu vermietthen. 8198

Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377

Nengasse 13 im 3. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer und eine Kammer  
auf gleich zu vermietthen. 8303

Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803

Platterstraße 1 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst anstoßender Küche auf 1. Januar zu vermieten. 9023

Ecke der Rhein- und Dranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 17. 3074

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 9003

Röderstraße 26a 2. St. sind zwei möblirte Zimmer mit Mozart-Flügel auf gleich zu vermieten. 8824

Saalgasse 6 im neuen Hinterbau ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9018

Schützenhofstraße 1, neben dem neuen Postgebäude, ist ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, ohne Möbel, zu vermieten. 9021

### Schützenhofstraße 5

sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8804

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene ganz neu möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 8270

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Tannusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585

Tannusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030

Obere Webergasse 48 eine St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9013

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines, möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweit zu vermieten. 7321

Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferde-  
stall dazu gegeben werden. 12309

Wellritzstraße 17 im zweiten Stock sind zwei freundliche Zimmer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 6421

Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238

Wellritzstraße 25 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8757

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558

Wilhelmstraße 2 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 geräumige Zimmer und Küche, erforderlichenfalls Stallung und Remise, sofort zu verm. 8854

Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich zu vermieten. 7596

Die Villa Sonnenbergerstraße 11 ist vom 1. November

an ganz oder getheilt zu vermieten. 7143

In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302

Zwei Mansarden sind an stille Leute ohne Kinder gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 8810

# Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Marktstraße 20. 8920

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 25, eine Stiege hoch. 9029

Abreise halber 1 Salon mit 1—3 möblirten Zimmern sind zusammen oder getheilt billig abzugeben Stiftstraße 12. 8594

Eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Bel-Etage, in einer der äußeren, dem Curleben mehr angehörigen Straßen, ist auf den 1. April 1870 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8574

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, größere und kleine möblirte Etagen sind billig zu vermieten durch die Agentur von J. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 9015

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermieten. Näheres Expedition. 8662

Ein Laden mit Cabinet, in der frequentesten Lage der Stadt, ist per 1. Januar k. Js. zu vermieten. Näheres Expedition. 7341

Der seither von Herrn F r a u n d bewohnte Laden mit daranstoßendem Zimmer ist vom 1. April k. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei

B e r n h. J o n a s, Langgasse 25. 8825

Ein Schuhmacher kann Logis erhalten Röderstraße 24 im Hinterh. 9019

Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 2 f im 3. Stock. 7699

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Kerostraße 27 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8929

Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Kirchgasse 20, Strh., 3. St. 9010

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Kirchofsgasse 9, 2 St. h. 9011

Ludwigstraße 5 im 3. Stock kann Jemand Schlafstelle erhalten. 9014

Die herzlichsten Glückwünsche unserem lieben guten Vater zu seinem 38. Geburtstag von seinen Kindern

9037 L. G. A. G. A. G. J. G. und M. B.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Sabbath Morgen 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.